



Eckdaten zum Einsatz der elektronischen Stimmabgabe am 10. Juni 2018

Bedingungen Kantone	Zugelassenes Elektorat Anzahl Stimmberechtigte (A)			Stimmbeteiligung zugelassenes Elektorat alle Kanäle (B)		Anteil elektronischer Stimmkanal (C)		
	Inland	Ausland	Total	Anzahl Stimmende	in %	Anzahl Stimmende	in % am zugelassenen Elektorat (A)	in % an allen eingegangenen Stimmen (B)
Bern	-	17 719	17 719	k.A.*	k.A.*	3 014	17.01	k.A.*
Luzern	-	4 954	4 954	1 421	28.68	889	17.95	62.56
Freiburg	1 006	5 809	6 815	1 975	28.98	954	14.00	48.30
Basel-Stadt	33	8 384	8 417	2 179	25.88	1 384	16.44	63.52
St. Gallen	37 657	8 001	45 658	12 519	27.42	4 159	9.11	33.22
Aargau	-	9 737	9 737	2 286	23.48	1 491	15.31	65.22
Neuenburg	30 625	709	31 334	k.A.*	k.A.*	4 190	13.37	k.A.*
Genf	46 712	26 265	72 977	30 573	41.89	17 222	23.60	56.33
Total	116 033	81 578	197 611	50 953	34.30	33 303	16.85	51.22

Lesebeispiel: Im Kanton Freiburg waren 1'006 im Inland wohnhafte und 5'809 im Ausland wohnhafte Stimmberechtigte und damit insgesamt 6'815 Stimmberechtigte zum Versuch mit der elektronischen Stimmabgabe zugelassen. Davon haben 1'975 an der Abstimmung teilgenommen, dies entspricht einer Stimmbeteiligung von 28.98 %. 954 dieser 1'975 abstimmenden Stimmbürgerinnen und Stimmbürger haben für die Stimmabgabe den elektronischen Kanal benutzt, dies entspricht einem Anteil von 48.30 %. Von den 6'815 zugelassenen Stimmberechtigten haben im Kanton Freiburg 14.00 % elektronisch abgestimmt.

* Die Kantone Bern und Neuenburg weisen nur diesen Anteil aus. Diese Kantone werden beim Total nicht berücksichtigt.